

Practice-to-Science 2023-2024: Ergebnisse der 3. Ausschreibung

Um die Wettbewerbsfähigkeit im Bereich der anwendungsorientierten Forschung zu fördern, hat der SNF als Pilotprojekt das Instrument Practice-to-Science geschaffen. Das Instrument richtet sich an qualifizierte Expertinnen und Experten mit ausgewiesener Praxiserfahrung, die als Professorin oder Professor an eine Fachhochschule oder Pädagogische Hochschule zurückkehren wollen. Die Anstellungen sind befristet und bieten Qualifikations- bzw. Entfristungsmöglichkeiten.

Im Oktober 2023 wurden im Rahmen der dritten Ausschreibung 73 Gesuche eingereicht (Geistes- und Sozialwissenschaften (GSW): 31 Gesuche; Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT): 32 Gesuche, Lebenswissenschaften (LW): 10 Gesuche). 33 Gesuchstellende wurden eingeladen, in der zweiten Evaluationsphase ihr Projekt bei einem Vorstellungsgespräch zu präsentieren.

Im Juni 2024 bewilligte der SNF nun 20 Practice-to-Science-Beiträge (GSW: 10; MINT: 5; LW: 5). Die Beitragsempfangenden werden ihre Arbeit an 8 Schweizer Institutionen aufnehmen. Der angestrebte Anteil von 35 % Frauen wurde mit 9 Beiträgen (45 %) erreicht.

Der SNF wird sich ab 2025 stärker auf die Projekt- und die Karriereförderung ab Stufe Postdoc konzentrieren. Deshalb verzichtet er auf weitere Ausschreibungen für Practice-to-Science. Er wird die Überlegungen, wie die Karrieren an den Fachhochschulen und Pädagogischen Hochschulen am besten gefördert werden können, aber weiterführen und dabei auch die Ergebnisse der Pilotphase berücksichtigen.

Evaluation

Practice-to-Science, Ausschreibung 2023-2024

	Eingereichte Gesuche	Ausgewählte Gesuche für Phase 2	Zusprachen
GSW	31	16	10
MINT	32	11	5
LW	10	6	5
Total	73	33	20

20.06.2024